

Germania Sacra NF 25: Die Bistümer der Kirchenprovinz Trier. Das Erzbistum Trier 5. Die Stifte St. Severus in Gemünden, St. Maria in Diez mit ihren Vorläufern. St. Petrus in Kettenbach. St. Adelphus in Salz. Bearb. von Wolf-Heino Struck. 1988.

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	V
Abkürzungen .....	XV
DAS STIFT ST. SEVERUS IN GEMÜNDEN MIT SEINEM VORLÄUFER, DEM STIFT ST. PETRUS IN KETTENBACH	
1. Quellen, Literatur und Denkmäler .....	3
§ 1. Quellen .....	3
1. Ungedruckte Quellen .....	3
2. Gedruckte Quellen .....	5
§ 2. Literatur .....	8
§ 3. Denkmäler .....	12
1. Die Kirche .....	12
2. Die Altäre und die Kanzel .....	15
3. Der Taufstein .....	16
4. Die Grabdenkmäler .....	16
5. Der Kirchenschatz .....	17
6. Die Orgel und sonstige innere Ausstattung der Kirche .....	18
7. Die Glocken und die Uhr .....	19
8. Nebengebäude und Stiftsbering .....	20
2. Archiv und Bibliothek .....	23
§ 4. Das Archiv .....	23
§ 5. Die Bibliothek .....	26
3. Historische Übersicht .....	28
§ 6. Namen und Lage, Patrozinium .....	28
§ 7. Das Stift St. Petrus in Kettenbach .....	29
§ 8. Die Gründung des Stifts St. Severus in Gemünden .....	32
1. Die kirchlichen Verhältnisse vor Gründung des Stifts .....	32
2. Der Gründungsvorgang .....	33
§ 9. Die Entwicklung des Stifts .....	35

§ 10. Die Aufhebung des Stifts als katholische Institution . . . . .	39
§ 11. Das Stift in nachreformatorischer Zeit . . . . .	43
1. Die Entwicklung bis Anfang 17. Jahrhundert . . . . .	43
2. Die katholische Erneuerung 1628 – 1631 . . . . .	47
3. Das Stift als ev. Vermögensfonds von Mitte 17. bis Anfang 19. Jahrhundert. . . . .	50
4. Die Verfassung. . . . .	52
§ 12. Die Statuten . . . . .	52
§ 13. Das Kapitel. . . . .	52
1. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft . . . . .	52
2. Pflichten der Kapitelsmitglieder . . . . .	57
3. Rechte, Besitz und Einkünfte der Kapitelsmitglieder . . . . .	58
4. Die Kapitelssitzungen. . . . .	59
5. Die zahlenmäßige und ständische Zusammensetzung des Kapitels . . . . .	60
6. Der Pfarrer. . . . .	62
§ 14. Die Dignitäten . . . . .	63
1. Der Propst . . . . .	63
2. Der Dekan . . . . .	67
3. Der Scholaster . . . . .	67
4. Der Kustos. . . . .	67
§ 15. Die Ämter. . . . .	68
1. Der Senior . . . . .	68
2. Der Kellner . . . . .	68
3. Der Präsenzmeister. . . . .	69
§ 16. Die Vikare. . . . .	71
1. Allgemeines . . . . .	71
2. Die Vikarien im einzelnen: Allerheiligen im Beinhaus – St. Helena – St. Katharina – Hl. Kreuz – St. Maria – St. Martin – St. Petrus – St. Severus (Hochaltar) – St. Stephan . . . . .	72
§ 17. Die familia des Stifts . . . . .	85
1. Die Vögte und die Lehnsmannschaft des Propstes und Stifts . . . . .	85
2. Der Schulmeister. . . . .	85
3. Der Glöckner . . . . .	85
4. Das Gesinde. . . . .	86
§ 18. Äußere Bindungen und Beziehungen . . . . .	87
1. Verhältnis zum Papst . . . . .	87
2. Verhältnis zum Kaiser und König . . . . .	88

3. Verhältnis zum Erzbischof und Kurfürsten von Trier . . . . .	89
4. Verhältnis zum Patronats- und Landesherrn. . . . .	92
5. Verhältnis zur Gemeinde Gemünden. . . . .	100
6. Verhältnis zum Archidiakon . . . . .	103
7. Verhältnis zum Landkapitel. . . . .	104
8. Verhältnis zu andern geistlichen Instituten . . . . .	104
§ 19. Siegel . . . . .	105
5. Religiöses und geistiges Leben. . . . .	107
§ 20. Die Reliquien . . . . .	107
§ 21. Chor- und Gottesdienst . . . . .	107
1. In Gemünden . . . . .	107
2. Die gottesdienstliche Tätigkeit von Stiftsmitgliedern außerhalb Gemündens. . . . .	109
§ 22. Anniversarien . . . . .	109
§ 23. Geistiges Leben . . . . .	112
1. Studium . . . . .	112
2. Die Schule . . . . .	112
6. Der Besitz. . . . .	113
§ 24. Das Kapitelsgut . . . . .	113
1. Die Einkünfte der Kellerei. . . . .	113
2. Die zwölf Korpora . . . . .	115
3. Die sechs Allodien oder Priesterlehen . . . . .	115
§ 25. Die Präsenz. . . . .	116
§ 26. Die Fabrik oder der Bau . . . . .	116
§ 27. Das Amtsgut. . . . .	118
1. Das Amtsgut des Propstes. . . . .	118
2. Sonstiges Amtsgut. . . . .	119
§ 28. Besitzliste . . . . .	120
7. Personallisten . . . . .	157
§ 29. Die Pröpste. . . . .	157
§ 30. Die Dekane. . . . .	171
§ 31. Der Scholaster . . . . .	172
§ 32. Die Kustoden . . . . .	172
§ 33. Die Kanoniker . . . . .	173
§ 34. Die Vikare . . . . .	204

DAS STIFT ST. MARIA IN DIEZ MIT SEINEM VORLÄUFER, DEM  
STIFT ST. ADELPHUS IN SALZ

1. Quellen, Literatur und Denkmäler . . . . .	221
§1. Quellen . . . . .	221
1. Ungedruckte Quellen . . . . .	221
2. Gedruckte Quellen . . . . .	222
§ 2. Literatur . . . . .	224
§ 3. Denkmäler . . . . .	229
1. Die Kirche . . . . .	229
2. Die Altäre und die Kanzel . . . . .	229
3. Der Taufstein . . . . .	230
4. Die Grabdenkmäler . . . . .	230
5. Der Kirchenschatz . . . . .	232
6. Die Orgel und sonstige innere Ausstattung der Kirche . . . . .	233
7. Die Glocken und die Uhr . . . . .	234
8. Nebengebäude und Stiftsbering . . . . .	235
2. Archiv und Bibliothek . . . . .	238
§ 4. Das Archiv . . . . .	238
§ 5. Die Bibliothek . . . . .	240
3. Historische Übersicht . . . . .	242
§ 6. Namen und Lage, Patrozinium . . . . .	242
§ 7. Das Stift St. Adelphus in Salz . . . . .	243
§ 8. Die Gründung des Stifts St. Maria in Diez . . . . .	248
1. Die kirchlichen Verhältnisse vor Gründung des Stifts . . . . .	248
2. Der Gründungsvorgang . . . . .	249
§ 9. Die Entwicklung des Stifts . . . . .	251
§ 10. Die Aufhebung des Stifts als katholische Institution . . . . .	254
§ 11. Das Stift in nachreformatorischer Zeit . . . . .	259
4. Die Verfassung . . . . .	263
§ 12. Die Statuten . . . . .	263
§ 13. Das Kapitel . . . . .	264
1. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft . . . . .	264
2. Pflichten der Kapitelsmitglieder . . . . .	267

3.Rechte und Einkünfte der Kanoniker .....	272
4.Die Kapitelssitzungen.....	275
5.Die zahlenmäßige und ständische Zusammensetzung des Kapitels .....	276
6.Der Pfarrer zu Diez .....	276
§ 14. Die Dignitäten .....	279
1.Der Dekan.....	279
2.Der Scholaster .....	281
3.Der Kantor .....	281
4.Der Kustos.....	282
§ 15. Die Ämter.....	282
1.Der Senior .....	282
2.Der Kellner .....	283
3.Der Präsenzmeister.....	284
4.Der Hebdomadar .....	286
5.Der Punktator .....	286
6.Die Schrankmeister.....	287
§ 16. Die Vikarien und Altäre .....	287
1.Die Vikarien im Stift: a) Allgemeines – b) Die Vikarien im einzelnen: St. Andreas – St. Erasmus – St. Georg – St. Johannes der Täufer – St. Johannes der Täufer und der Evangelist – St. Johannes der Evangelist – St. Katharina – Hl. Kreuz – St. Maria (Hochaltar) – St. Maria Magdalena – St. Nikolaus – St. Petronella – St. Trinitas .....	287
2.Der Altar St. Remigius auf der Burg .....	300
§ 17. Die familia des Stifts .....	302
1.Der Organist .....	302
2.Der Schulrektor.....	302
3.Der Glöckner .....	302
4.Die Scholaren .....	302
§ 18. Außere Bindungen und Beziehungen .....	304
1.Verhältnis zum Papst .....	304
2.Verhältnis zum Kaiser und König .....	304
3.Verhältnis zum Erzbischof und Kurfürsten von Trier.....	305
4.Verhältnis zu den Landesherren .....	308
5.Verhältnis zur Stadt Diez.....	312
6.Verhältnis zum Archidiakon .....	314
7.Verhältnis zum Landkapitel.....	314

8. Verhältnis zu andern geistlichen Instituten . . . . .	315
§ 19. Siegel . . . . .	318
5. Religiöses und geistiges Leben . . . . .	320
§ 20. Die Bruderschaft St. Maria, St. Sebastian und St. Barbara . . . . .	320
§ 21. Chor- und Gottesdienst . . . . .	320
1. Chordienst und Feste . . . . .	320
2. Die Frühmessen . . . . .	325
§ 22. Die Anniversarien . . . . .	326
§ 23. Geistiges Leben . . . . .	328
1. Studium . . . . .	328
2. Die Schule . . . . .	330
6. Der Besitz . . . . .	331
§ 24. Das Kapitelsgut . . . . .	331
1. Allgemeines . . . . .	331
2. Die inkorporierten Kirchen . . . . .	332
§ 25. Die Präsenz . . . . .	338
§ 26. Die Fabrik oder der Bau . . . . .	340
§ 27. Das Amtsgut des Dekans . . . . .	341
§ 28. Besitzliste . . . . .	342
7. Personallisten . . . . .	360
§ 29. Die Dekane . . . . .	360
§ 30. Die Kanoniker . . . . .	371
§ 31. Die Vikare . . . . .	410
Nachtrag . . . . .	433
Register . . . . .	435
Anhang:	
Abb. 1. Lageplan des Stifts St. Severus in Gemünden	
Abb. 2. Grundriß der Kirche in Gemünden	

Abb. 3. Grundbesitz und Grundrechte des Stifts St. Severus in Gemünden mit seinem Vorläufer St. Petrus in Kettenbach

Abb. 4. Grundriß der Kirche in Salz

Abb. 5. Lageplan des Stifts St. Maria in Diez

Abb. 6. Grundriß der Kirche in Diez

Abb. 7. Grundbesitz und Grundrechte des Stifts St. Maria in Diez mit seinem Vorläufer St. Adelphus in Salz